

## Der Turmbau zu Babel 1. Mose 11, 1-9

Christoph-Georg – Sem, Amos – Ham, Mirko – Aram, Samira – Sara,  
Lars - Sidon

Erzählerin Sybille

Erzähl. Eine der ersten Geschichten in der Bibel handelt vom Turmbau zu Babel. Eine Geschichte also aus alter, alter Zeit. Den Menschen damals ging es gut. Aber das reichte ihnen nicht. Sie wollten als Zeichen ihrer Größe einen Turm bauen, einen Turm, der bis in den Himmel, der bis zu Gott reichen sollte.

*Sem kommt aus der Seitentür nach vorne und schaut in die Ferne und Höhe, zum bereits recht hohen Turmbau. Aram kommt dazu.*

Aram He, Sem, fertig mit deiner Schicht am Turm?

Sem Guten Abend Aram. Richtig, bin auf dem Weg nach Hause. Schau mal, wie groß er schon geworden ist. Selbst aus dieser Entfernung wirkt der Turm riesig.

Aram Du hast recht. Wir bauen den größten Turm der Welt. Wir hören erst auf, wenn wir den Himmel erreicht haben!

*Ham, Sara und Sidon kommen dazu.*

Ham Sem, Aram! Guten Abend. *(allgemeines Begrüßen)*

Sara Kommt ihr mit zum Marktplatz?

Sidon Wir wollen ein Fest machen. Die Arbeit am Turm geht so gut voran. Da muss man sich auch Zeit nehmen zu feiern.

Sem Gern, wir können auch wirklich stolz sein auf uns. Die Arbeit läuft wie geschmiert.

Aram Schaut ihn euch an, den Turm *(beschirmt seine Augen und schaut in die Weite und Höhe, alle anderen machen ihn nach)*, selbst von hier, eine halbe Wegstunde entfernt, sieht er groß und mächtig aus.

Ham Und dabei ist er noch lange nicht fertig.

Sara Das ist das größte, was wir Menschen je geschaffen haben.

Sidon Wenn wir das geschafft haben, können wir alles schaffen!

Sem Wir werden Gott ähnlich sein!

Aram Gott ähnlich? Gottgleich werden wir sein!

Ham Jetzt aber los, die anderen warten schon!

Sara Sonst fangen sie noch ohne uns an.

Sidon *(legt die Arme um seine beiden Nachbarn und geht mit ihnen los zum Nebenzimmer, der Rest folgt)* Also Leute, auf zum Fest!

Erzähl. Gottgleich wollten sie sein. Gott aber stieg herab, um sich den Turm anzusehen und wurde ärgerlich über den Hochmut der Menschen. Er sagte sich: ich werde Verwirrung unter ihnen stiften, bevor sie noch Unheil anrichten in ihrem Hochmut. Ich werde ihnen verschiedene Sprachen geben. Und so geschah es. Sie verstanden sich nicht mehr untereinander.

*(in der Reihenfolge der Sprechrollen stürmen alle nacheinander auf die Bühne, jeder soll sehr bestimmt oder ärgerlich oder wütend mit aufgeregten Gesten 2 Sätze in Fantasiensprache sagen, nur Sem spricht deutsch, es müssen nicht die untenstehenden Sätze sein und alle dürfen sich auch ins Wort fallen oder jemanden am Arm fassen und schütteln, damit er/sie zuhört. Das Resultat soll eine große Sprachverwirrung und Wut sein)*

Sem Ich muss hier fort. Ich verstehe die anderen einfach nicht.

Aram Tanumai ignoramus calliculla!

Ham Tutto egalo mio

Sara Schellda, raballa, kamosi kano

Sidon Jansching, rabalong, schung schung

Sem Ihr seid ja alle total verrückt! *(geht ab)*

Aram Tanumai ignoramus calliculla! *(geht ab)*

Ham Tutto egalo mio *(geht ab)*

Sara Schellda, raballa, kamosi kano *(geht ab)*

Sidon Jansching, rabalong, schung schung *(geht ab)*

Erzähl. Die Menschen verstanden einander nicht mehr. Der Turm blieb unvollendet und die Menschen zerstreuten sich in alle Welt.